

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

24. JAHRGANG • AUSGABE: 10/17

KOLKWITZ, 28. OKTOBER 2017

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Leben am Ströbitzer Landgraben" im Ortsteil Kolkwitz nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 2

- Genehmigung der wesentlichen Änderung des Flüssiggas-Verteillagers in 03099 Kolkwitz
- Bekanntmachung des Ergebnisses zur Bundestagswahl am Sonntag, den 24. September 2017

Nichtamtlicher Teil

Seite 3 - II

- Infos, Termine, Veranstaltungen

Seite 4

- Sturmschäden im Wald

Seite 5

- Informationsveranstaltung zur Erweiterung der Stallanlage und Biogasanlage Krieschow

Seite 9

- Informationsveranstaltung für Nutzer und Eigentümer im November – Natura 2000-Managementplanung

Seite 12-19

- Rückblicke

Seite 20

- Grußwort des Bürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Leben am Ströbitzer Landgraben" im Ortsteil Kolkwitz nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung Kolkwitz hat am 17.10.2017 in der öffentlichen Sitzung den Aufstellungsbeschluss über die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Leben am Ströbitzer Landgraben" im Ortsteil Kolkwitz gefasst.

Die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Leben am Ströbitzer Landgraben" erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.

Im beschleunigten Verfahren gelten nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Ziel des Verfahrens ist es im eingeschränkten Gewerbegebiet 1 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes dem Erfordernis nach mehr Flexibilität Rechnung zu tragen, Leerständen vorzubeugen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes, an statt des verlagerten ALDI Marktes, zu schaffen.

Der Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Leben am Ströbitzer Landgraben" sowie die zugehörige Begründung liegen

**vom 06.11.2017 bis
einschließlich dem 07.12.2017**

in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf

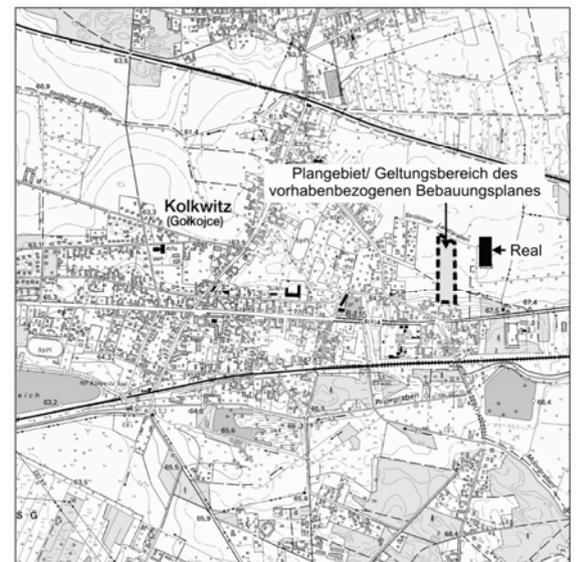
schriftlich bei der Bauverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit

des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist.

**Fritz Handrow
Bürgermeister**



Genehmigung der wesentlichen Änderung des Flüssiggas-Verteillagers in 03099 Kolkwitz

„Die Gemeinde Kolkwitz weist auf die nachfolgende Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt (LfU) am 01.11.2017 im Amtsblatt für das Land Brandenburg und in der Lausitzer Rundschau, Ausgabe Cottbus hin.“

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 31. Oktober 2017

Der Firma Propan Rheingas Cottbus – Spreegas GmbH, Berliner Straße 72 in 03099 Kolkwitz wurde die Änderungsgenehmigung nach § 16 des Bundes-Immissions-schutzgesetzes (BImSchG) für das Flüssiggas-Verteillager auf dem Grundstück in der Gemarkung Kolkwitz Flur 3, Flurstück 271/5 erteilt.

In dem seit 1992 betriebenen Flüssiggas-Verteillager werden gegenwärtig 28,7 t Propan, Butan und deren Gemische in einem erdgedeckten 62 m³ Behälter gelagert. Die Anlage soll durch die Errichtung und den Betrieb eines weiteren erdgedeckten Lagerbehälters mit einem Volumen von 240 m³ und einem Nennfüllgewicht von 120 t, südlich des bestehenden Lagerbehälters, wesentlich geändert werden. Dadurch erhöht sich die Gesamtlagerkapazität in den Behältern des Flüssiggas-Verteillagers auf 148,7 t. Weiterhin wird ein Gaskompressor mit einem max. Hubvolumen von 100 m³/h im Bereich der TKW-Station angeordnet.

Der neue Lagerbehälter mit 22,6 m Länge und 3,8 m Durchmesser wird nach AD-Regelwerk 2000 gefertigt, ist für einen zulässigen Betriebsdruck von 15,6 bar ausgelegt und wird zum Schutz gegen Außenkorrosion mit einer Bitumenbeschichtung und einer kathodischen Korrosionsschutzanlage versehen. Die Einlagerung des Behälters erfolgt als Hünengrab mit einer allseitigen Erddeckung von 1m.

Unter Einbeziehung der beantragten wesentlichen Änderung besteht die Gesamtanlage aus folgenden Teilen:

- 2 erdgedeckte Lagerbehälter (1x 62 m³, 1x 240 m³)
- TKW-Station (Befüllung und Entleerung der Lagerbehälter) inkl. Pumpen, Rohrleitungen und Gaskompressor mit max. 22 t Flüssiggas im abgestellten Straßentankwagen (TKW)
- Flaschenfüllstation inkl. Rohrleitungen zu den Lagerbehältern mit unverändert max. 25 t gelagertes Flüssiggas in Flüssiggasflaschen/fässern,
- Bürogebäude mit einem erdgedeckten 6,4 m³ Lagerbehälter (2,9 t Flüssiggas) zu dessen Beheizung

Die Lagerung von Flüssiggas erfolgt ganzjährig 24 h/d. Die Befüllung und Entleerung der Behälter mittels TKW sowie die Abgabe von Flüssiggas in Flaschen an Kunden findet Montag - Freitag zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr statt.

Die immissionschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom 2. November 2017 bis einschließlich 15. November 2017 im Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 1, Genehmigungsverfahrensstelle Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Gemeinde Kolkwitz, Bauverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz aus und kann dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zuge stellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesamt für Umwelt, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesamt für Umwelt, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298)

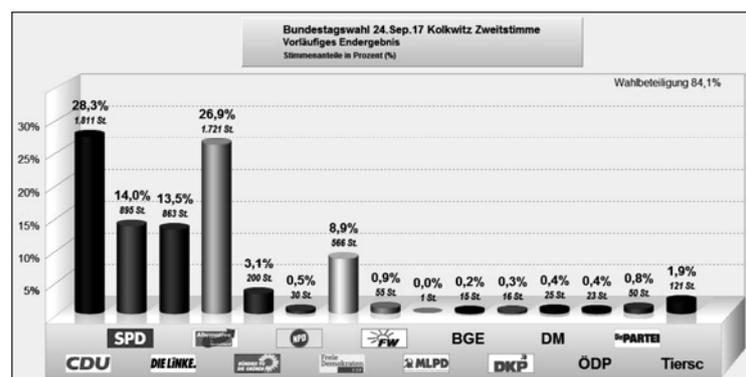
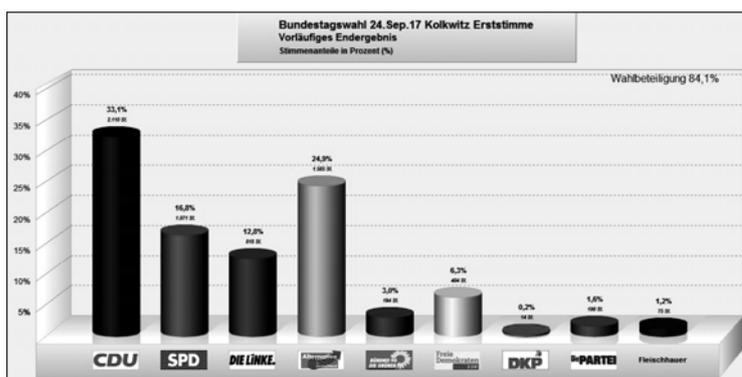
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Süd

Bekanntmachung des Ergebnisses zur Bundestagswahl am Sonntag, den 24. September 2017

Die Wahlleiterin der Gemeinde Kolkwitz

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24. September 2017 folgendes Wahlergebnis festgestellt:



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- u. Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

Gemeindebibliothek Kolkwitz

Öffnungszeiten Die 9-18 Uhr, Do 14- 19 Uhr, (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung), **Telefon 0355 28416**, August-Bebel-Straße 77, bibliothek@kultur.kolkwitz.de,

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Frau Hubert

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich bei allen 126 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in einem der 16 Wahlvorstände, recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenso den zum Einsatz gekommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wahlbehörde. Nicht vergessen zu bedanken möchte ich mich bei den Bewirtschaftern/Eigentümern der Gaststätten, in denen sich die Wahllokale befanden, für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Sie alle ermöglichten durch Ihren persönlichen Einsatz und Ihr Engagement, dass die Wahl zum Bundestag am 24 September 2017 ohne Beanstandungen und in einer sehr guten Zeit abgeschlossen werden konnten. Ihre Unterstützung verdient meine höchste Anerkennung. Die Erfahrung der bereits seit vielen Jahren tätigen ehrenamtlichen Helfer hat sich einmal mehr bewährt.

Sie finden die Wahlergebnisse auf der Homepage unserer Gemeinde veröffentlicht.

Voraussichtlich wird es im kommenden Jahr keine Wahl geben. Ein Super-Wahl-Jahr steht uns dann 2019 bevor: Europawahl, Landtagswahl und Wahlen zum Kreistag und der Gemeindevertretung/Ortsbeiräte. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und hoffe dann bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern wieder auf Ihre Hilfe und Unterstützung hoffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Martina Rentsch, Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem 14.11.2017, um 19:00 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	07.11.2017	18:30 Uhr
Hauptausschuss	07.11.2017	18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen u. Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit

(Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253, und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr) Gemeinde Kolkwitz -Schiedsstelle- Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Donnerstag 9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt:
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Die Bürgermeister-sprechstunde am 7. November entfällt.

Neueröffnung Praxis für Psychotherapie

Dr. Valeria Petkova
- Verhaltenstherapie -

Straße des Friedens 31,
03099 Kolkwitz OT Kunersdorf

Tel mit AB:
035604 490067

Telefonische Sprechstunde:
montags und freitags zwischen 08:30 und 09:30 unter
0157 39 425 475

petkova@psychotherapie-petkova.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,
die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von

Mittwoch, den 27.12.2017 bis Freitag, den 29.12.2017

geschlossen.

Ein **begründeter Bedarf** an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum **24.11.2017 schriftlich** bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Zachow
SG Kita

Sturmschäden im Wald

Am 05.10.2017 hat uns das Sturmtief „Xavier“ getroffen. Die Waldflächen wurden teilweise arg in Mitleidenschaft gezogen. Da die Flächen sich größtenteils im Privatbesitz befinden ist nun jeder Eigentümer gefragt, sie wieder in Ordnung zu bringen.

Das heißt, als erstes müssen die Waldwege beräumt werden, um einen freien Zugang zu allen Waldflächen zu gewährleisten. Als zweites müssen die Bestände vom Sturmholz befreit werden. Bis zum Frühjahr sollten diese Arbeiten abgeschlossen sein, um die Waldbrandgefahr zu vermeiden, ebenso sollen damit eventuelle Insektenkalamitäten ausgeschlossen werden.

In Eigenleistung können sicher einzelne Bäume beseitigt werden, unter Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen.

Bei größeren Holz Mengen ist es ratsam sich professionelle Hilfe durch Forstunternehmen zu holen, welche in Selbstwerbung arbeiten können und bei der Gelegenheit auch das Holz vermarkten. Das Land Brandenburg hat steuerliche Entlastungen bei der außergewöhnlichen Holzvermarktung infolge Sturmschaden angekündigt. Des Weiteren gibt es Fördermöglichkeiten für Waldumbau auf sturmgeschädigten Waldbeständen...

Grundsätzlich ist der Eigentümer für die Verkehrssicherheit zuständig. Ist diese nicht gewährleistet, so ist sie umgehend herzustellen.

Ich bitte alle Waldbesucher um Verständnis, dass die Arbeiten einige Wochen dauern können.

Kahl
Revierförsterei Burg

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Revierförsterei Burg

Revierförster: Martin Kahl
Büro: Revierförsterei Burg, Aue 100a (Forsthaus)
03185 Drachhausen
Telefon: (035609) 709810
Handy: 0172 3143536
E-Mail: martin.kahl@lfb.brandenburg.de

Wir laden ein zur Einwohnerversammlung!

Hiermit laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Einwohnerversammlung für den Ortsteil Limberg ein.

Wann? 17. November 2017; 19.00 Uhr
Wo? Gaststätte Muschick

Tagesordnung:

Teil 1 Information des Ortsbeirates über Vorhaben und Projekte
Teil 2 Fragen, Meinungen und Anregungen der Bürgerschaft

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen vorzutragen. Wir hoffen auf Ihr reges Interesse und freuen uns über Ihren Besuch.

Zum Vormerken,

Seniorenweihnachtsfeier!

Am 09. Dezember 2017 findet die Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte Muschick statt. Nähere Informationen folgen ...

Für den Ortsbeirat Limberg
Kristin Hotzkow (Tel.: 0170 7600 924)

Zahlungserinnerung

Am **15.11.2017** wird die dritte Rate der Grundsteuer A u. B und der Gewerbesteuer vorauszahlung für 2017 zur Zahlung fällig.

Sollten Sie noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, möchten wir darauf hinweisen, die zum Termin fälligen Steuerbeträge unbedingt mit Angabe des Kassenzeichens zu überweisen.

Finanzverwaltung

Achtung – Sprechzeit fällt aus!

Am Donnerstag, den **02.11.2017** entfällt die Sprechstunde für den **Bereich Kindertagesstätten.**

Formulare können Sie über die Homepage der Gemeinde Kolkwitz (www.kolkwitz.de/verwaltung/formulare) herunterladen und gegebenenfalls am Empfangstresen im Eingangsbereich abgeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hauptverwaltung
SG Kita

Vorschau:

Die **Rentnerweihnachtsfeier** in Hänchen findet am **Mittwoch, dem 06.12.2017 um 14.00 Uhr** im **Böhmischen Rasthof** statt.

Der Ortsbeirat



NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Kunersdorf trauert um Ihren ehemaligen Ortswehrführer

Oberbrandmeister

Hermann Fuhlich

Wir verlieren mit ihm einen treuen Kameraden, Freund und Nachbarn. 75 Jahre war er Mitglied unserer Feuerwehr und immer für uns da.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Kunersdorf

Wilke

Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Funk: 0177 | 7883606

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball - Spielplan November

NOFV Oberliga Süd

Sa	04.11.17	13:30	VFC Plauen - VfB 1921 Krieschow
Sa	18.11.17	13:30	VfB 1921 Krieschow - BSG Wismut Gera
Sa	25.11.17	13:00	FC Eilenburg - VfB 1921 Krieschow

Kreisoberliga

So	05.11.17	14:00	SG Sielow - VfB Krieschow U23
So	19.11.17	13:30	VfB Krieschow U23 - SV Fichte Kunersdorf
So	26.11.17	13:30	SG Schorbus - VfB Krieschow U23

C Jugend

So	12.11.17	10:00	Krebse Cottbus - VfB 1921 Krieschow
So	19.11.17	10:00	VfB 1921 Krieschow - SG Hornow
So	26.10.17	10:00	VfB 1921 Krieschow - SpG Sielow/Briesen

Wichtige Information!

Wegen der Inanspruchnahme eines Brückentages durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung ist die Verwaltung am 30.10.2017 nur eingeschränkt telefonisch erreichbar.

Wir bitten um Beachtung.

Hauptverwaltung

Informationsveranstaltung zur Erweiterung der Stallanlage und Biogasanlage Krieschow

Im Ortsteil Krieschow soll die vorhandene Stallanlage und die Biogasanlage erweitert werden.

Für die Stallanlage ist durch den Landwirtschaftsbetrieb dazu ein Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz beim Landesumweltamt beantragt worden und für die Biogasanlage sollen die Rahmenbedingungen für die Errichtung durch einen Bebauungsplan festgesetzt werden.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung haben die BürgerInnen der Gemeinde Kolkwitz die Möglichkeit, sich über die geplanten Vorhaben zu informieren.

Die Veranstaltung findet

am **Mittwoch, den 15.11.2017,**

um **18.00 Uhr**

im **Saal der Gaststätte Hahn in Krieschow** statt.

Interessierte BürgerInnen der Gemeinde Kolkwitz, insbesondere natürlich des Ortsteiles Krieschow sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Tobias Hentschel
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

EINLADUNG

Aus Anlass des zweiten Jahrestages der Reduzierung des Angebotes an den Haltepunkten Kolkwitz, Kunersdorf und Raddusch werden die beiden Bürgerinitiativen am

**08.11.2017, 19.00Uhr im Gemeindevertreterssaal
03099 Kolkwitz, Berliner Str. 19, ihre**

2. Dialogberatung

mit Verwaltungen, Politikern und Bürgern durchführen.

Gegenstand dieser Beratung soll sein:

1. Antwort/Vorschlag des Verkehrsministeriums auf Grundlage der bei der Beratung mit der Enquetekommission des Landes Brandenburg am 21.06.2017 getroffenen Vereinbarung.
2. Antwort des Ministerpräsidenten auf den aus Anlass des 14. Brandenburger Dorf- und Erntefestes am 09.09.2017 in Raddusch übergebenen Brief der Haltepunktinitiativen (liegt noch nicht vor).
3. Diskussionsbeiträge der Arbeitsgruppe Doege Knauer Abraham zur Fahrplangestaltung der Linie Cottbus Berlin ab 2018/19. und der PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner GmbH & Co.KG.

Neben diesen Darlegungen möchten wir **vor allem Sie** mit ihren Ideen, Vorschlägen und Kritiken zu Wort kommen lassen.

Eingeladen ist auch die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg und weitere politisch Haupt- und ehrenamtlich Tätige.

Ziel der auf ca. 2 Stunden begrenzten Veranstaltung ist es, getreu unserer bisherigen Arbeitsweise, schöpferische Ideen und Anregungen für die Problemlösung zu geben. Das unendliche Warten auf das zweite Gleis ist für Bürger keine Lösung. Wir brauchen jetzt zuverlässige Schienenverkehrsverbindungen für unsere Berufspendler und Touristen und ebenso zuverlässige Aussagen der Verantwortlichen in einer vom Strukturwandel geprägten Region.

Gerd Bzdak
BI Kolkwitz/Kunersdorf

Matthias Hantscher
BI Raddusch

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten > Gartenholz
- > Kleiseisenteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 21.08.2017 bis 15.10.2017. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
21.08.	08:31	Hilfeleistung in Limberg
24.08.	13:43	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Eichow
28.08.	05:56	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Eichow
30.08.	13:41	Brand einer kleinen Fläche in Kunersdorf
03.09.	11:50	Verkehrsunfall in Kolkwitz
07.09.	19:19	Türnotöffnung in Kolkwitz
13.09.	16:32	Hilfeleistung in Kolkwitz
25.09.	05:12	Brand in Milkersdorf (der Brand wurde nicht gefunden)
28.09.	05:07	Hilfeleistung in Kolkwitz
02.10.	16:42	Hilfeleistung in Eichow
05.10.	18:23	Verkehrsunfall BAB 15
05.10.	18:32	Verkehrsunfall L 50 Gulben
05.10.	18:41	Hilfeleistung Baum auf der L 50 Hänchen
05.10.	18:56	Hilfeleistung in Kolkwitz, Güterbahnhofstr.
05.10.	18:58	Hilfeleistung in Gulben, Bäckereiweg (Baum)
05.10.	19:17	Hilfeleistung in Dahlitz, An den Teichen (Baum)
05.10.	19:27	Hilfeleistung in Kolkwitz, Friedensweg (Baum)
05.-06.10.		36 Einsätze in Folge des Sturms, die nicht durch die Leitstelle ausgelöst wurden. Siehe nachfolgender Bericht.
06.10.	06:26	Hilfeleistung in Milkersdorf (Baum)
06.10.	07:20	Hilfeleistung in Kolkwitz Klinikum (Baum)
06.10.	16:32	Verkehrsunfall Klein Gaglow
07.10.	11:45	Hilfeleistung in Kolkwitz (Baum)

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2017 bisher: 105

Sturm Xavier. Wer davon betroffen war oder etwas zu melden hatte bemerkte, dass die Leitstelle Lausitz an ihre Leistungsgrenze angekommen war. Einsatzaufträge an die Feuerwehren erfolgten mit starker Verzögerung und sind meist schon vorher von uns erledigt worden. Der Grund dafür: viele Informationen erreichten die Ortsfeuerwehren direkt, z. B. per Handy, Sirene oder über den Anruf bei der Ortsfeuerwehr in Kolkwitz. Bei solchen und anderen Unwetterlagen sind die meisten Gerätehäuser mit Feuerwehrleuten besetzt und man kann sein Anliegen direkt vorbringen. Eine andere Möglichkeit ist ein direkter Anruf unter der Tel.-Nr. 0355 28129 im Gerätehaus Kolkwitz oder beim Gemeindebrandmeister unter 0171 3613012. Die Einsätze werden dann von einer eigenen Kommandozentrale in der Gemeinde geleitet, wie auch am 05.10. während des Sturms. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen beteiligten Feuerwehrleuten bedanken, die während des Sturms ihr Zuhause verlassen und uneigennützig geholfen haben, egal wo jemand gebraucht wurde. Mein Dank richtet sich auch an die Partner/Innen der Feuerwehrleute die zu Hause, manchmal mit mulmigen Gefühlen, den Sturm anschauten. Gefreut habe ich mich auch, dass sich z.B. Heike Hantsch, auf der Facebook Seite „Großgemeinde Kolkwitz“, bei den Feuerwehrleuten bedankte. Es gab aber auch Erfreuliches, wie z.B. das Oktoberfest in Kolkwitz. Ich würde sagen: Wieder einmal rundherum gelungen. So auch der gemeinsame Gemeindeausscheid der Jugendfeuerwehren zusammen mit dem Amt Burg und der Gemeinde Neuhausen. Die Jugendfeuerwehr war wie jedes Jahr zur Pflege des Ehrenhains in Neuendorf. Dazu ein eigener Beitrag in diesem Amtsblatt durch René Bennewitz.

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Informationsveranstaltung für Nutzer und Eigentümer im November - Natura 2000-Managementplanung

Natura 2000-Managementplanung: Koselmühlenfließ, Biotopverbund Spreeaue, Sergen-Katlower Teich- und Wiesenlandschaft, Luisensee, Pastlingsee Ergänzung, Peitzer Teiche.

Informationsveranstaltung für Nutzer und Eigentümer im November

Datum: 14. November 2017
Uhrzeit: 18 Uhr
Ort: Willmersdorfer Hof
 Mauster Straße 11
 03053 Cottbus- Willmersdorf
 Um Anmeldung wird gebeten

Sonstiges:

Die **Gebiete** wurden aufgrund ihrer seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume in das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 aufgenommen. Um sie dauerhaft zu schützen und dabei auch die Interessen der Eigentümer und Nutzer zu beachten, sollen im Rahmen der jetzt stattfindenden **Managementplanung** geeignete Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen entwickelt werden. Die Stiftung koordiniert die Planungen und hat die Planungsgemeinschaft ecostrat und lutra mit der Erstellung der Managementpläne beauftragt. In der ersten Phase wird die Planungsgemeinschaft Gebietsinformationen sammeln.

Bei der **Informationsveranstaltung** wird es daher um den ersten Austausch von Gebietsinformationen, den Ablauf der Managementplanung, das gegenseitigen Kennenlernen sowie der Klärung von offenen Fragen gehen. Weitere regionale Arbeitsgruppen sowie Infoveranstaltungen folgen. Zudem werden gezielte Einzelgespräche mit Landnutzern und Eigentümern organisiert.

Eine erste Veranstaltung hatte bereits Anfang Oktober stattgefunden. Diese richtete sich vor allem an Behörden- und Verbändevertreter sowie Kommunen.

Ansprechpartner:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Verfahrensbeauftragter Ulrich Schröder
 Von-Schön-Str. 7, 03050 Cottbus, Tel.: 0355 / 4763 664
 ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de
 www.natura2000-brandenburg.de

Planungsgemeinschaft ecostrat und lutra

Gabriele Weiß (ecostrat)
 Tel: 0 30 / 36 74 05 28
 gabriele.weiss@ecostrat.de
 Michael Striese (lutra)
 Tel: 03 58 95 / 50 38 9

Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungs wartung
 Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
 Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
 Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
 e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Wellfleischessen und Tanz

Wellfleischessen und Tanz am: 07.11. und 08.11.2017



Abfahrtszeiten

für die Kolkwitzer Senioren in Siewisch in der Gaststätte Hartnick von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Am Mittwoch, den 07.11.2017 für die Ortsteile:

15:00 Uhr	Eichow	15:00 Uhr	Kolkwitz-Klinikum
15:10 Uhr	Krieschow	15:10 Uhr	Kolkwitz-Rathaus
15:15 Uhr	Limberg	15:20 Uhr	Kolkwitz-Hänchener Str.
15:20 Uhr	Glinzig		

Am Donnerstag, den 08.11.2017 für die Ortsteile:

15:00 Uhr	Babow,	15:00 Uhr	Gulben
15:05 Uhr	Milkersdorf	15:10 Uhr	Zahsow
15:10 Uhr	Papitz	15:20 Uhr	Hänchen
15:15 Uhr	Kunersdorf	15:25 Uhr	Klein Gaglow
15:20 Uhr	Dahlitz,		

(jeweils von den Bushaltestellen des Ortes)

Die Ortsteile Kackrow, Wiesendorf und Brodtkowitz können leider nicht mit den Omnibussen angefahren werden, falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Hubert.

Abfahrt von Siewisch 20:15 Uhr.

Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Omnibusverkehr Quitzk. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro wird wie immer direkt vor Ort bezahlt.

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
G. Hubert
Gemeindebibliothek
Tel. 0355/293000 und 0355/28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de



Gemeinde sucht Weihnachtsbaum

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Noch nicht ganz, dennoch wirft das Fest der Liebe schon seinen Schatten voraus. In den vergangenen Jahren fanden sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger, die einen großen Baum vom eigenen Grundstück als Weihnachtsbaum für den Rathausvorplatz zur Verfügung stellten. Wer für die kommende Weihnachtszeit einen Baum – Größe zwischen 14 und 16 Metern – abgeben möchte, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Herrn Schwella, Tel. 0355 29-300-32, E-Mail os-us@kolkwitz.de. Der auserwählte Baum wird kostenlos gefällt und abgeholt.



Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Sonnentau Floristik

Echt . Frisch . Regional ehem. Borchel

Mo.-Fr. 8:30-18:00 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr

Bei uns erhältlich:

- frische **Schnittblumen**, gesteckt, gebunden oder einfach so!
- erstklassiger **Trauerschmuck** mit individuellem **Schleifendruck**
- **Topfblumen** und **Gemüsejungpflanzen** aus eigener Produktion
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein kleines **Delikatessensortiment** (Gutes zum Verschenken)
- **Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft von Ziege, Schaf und Kuh
- **Brot** und **Brötchen** aus der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

Christian Kochan & Juliane Wolff . Berliner Str.42 . 03099 Kolkwitz
Tel. 0355 28348 . info@sonnentau-floristik.de

Jagdhörner erklingen

Hubertusmesse Höhepunkt 2017 in Papitz
Die Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald lädt am Sonntag, 05. November um 17:00 Uhr zur Hubertusmesse in die Papitzer Kirche ein.

Das "Jagdliche Brauchtum" liegt den Jägerinnen und Jägern besonders am Herzen. Ein Zweig dessen ist das Jagdhornblasen, dem sich die Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald seit 20 Jahren verschrieben hat. Neben den vielerorts veranstalteten Hubertusmessen in den Kirchen von Leuthen, Schorbus, Fehrow, Briesen, Werben, Sielow, Dissen, Greifenhain und zum 4. Mal in Papitz sind sie zu weiteren gesellschaftlichen Höhepunkten gefragte Partner.

So zum Beispiel begleiten sie Reitturniere, Oktoberfeste, Dorf- und Heimatfeste, Bauernmärkte und blasen in diesem Jahr zum 9. Mal am 1. Adventsmontag in der Gärtnerei "Sonnentau Floristik" (ehemals Gärtnerei Borchel) in Kolkwitz Advents- und Weihnachtslieder. Natürlich stehen auch jagdliche Veranstaltungen ganz im Vordergrund. Der nächste Termin steht vor der Tür!

So wird auch die Jagdstrecke anlässlich der Hubertusjagd, die am Samstag, 04. November 2017, im Bereich der Hegegemeinschaft Vorspreewald stattfindet, verblasen.

Dem erlegten Wild wird somit nach uraltem "Jagdlichen Brauchtum" die letzte Ehre erwiesen. Um all den Anforderungen mit möglichst wohlten Klängen der Jagdhörner gerecht zu werden, wird ganzjährig immer montags in Papitz fleißig geübt! Übrigens, unsere Türen stehen für interessierten Nachwuchs weit offen, denn beim Jagdhornblasen gibt es, wie überall, Nachwuchssorgen.

Weitere Termine:

Sonntag, 29.10.2017, 17:00 Uhr Hubertusmesse in der Kirche Greifenhain

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Mit Waidmannsheil verbleiben ihre Jagdhornbläser



Einladung
zur
Hubertusmesse



am

Sonntag, 05. November 2017 um 17:00 Uhr
in der Kirche zu Papitz

Anlässlich 20 Jahre Jagdhornbläsergruppe "Vorspreewald"

veranstalten wir die Hubertusmesse 2017

im Bereich der Jägerschaft- und Hegegemeinschaft Vorspreewald in

Papitz

Wir würden uns freuen,

Sie in unserer Mitte begrüßen zu können.

Jägerschaft
Vorspreewald

Gemeindepädagoge
A. Geldmeyer

Hegegemeinschaft
Vorspreewald

Jagdhornbläsergruppe
Vorspreewald

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Tannengrün für den Wichtelmarkt gesucht

Wer kann Tannengrün zum Ausschmücken abgeben?

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Frau Hubert 0355/28416 oder
Frau Schiemenz 0355/2930014



Kolkwitzer Wichtelmarkt



Liebe Kinder,
Bald ist es wieder soweit: am 02. Dezember öffnet der Kolkwitzer Wichtelmarkt auf dem Gelände der Kolkwitzer Kirche seine Pforten. Dann könnt Ihr Eure Wunschzettel dem Weihnachtsmann übergeben, er freut sich schon auf Euch!
Der Weihnachtsmann fährt auch gern mit Euch eine kleine Runde mit seiner Ponykutsche.
Viel Freude beim Gestalten Eurer Wunschzettel.

Eure Wichtelmänner

Wichtelmarkt 02.12. 2017

Nicht mehr lange und dann ist es wieder soweit. Der Wichtelmarkt öffnet seine Pforten. Als besonderen Höhepunkt freuen wir uns in diesem Jahr auf die

Berlin Pipe Company,

die mit ihren Dudelsäcken wieder schottisches Flair auf den Wichtelmarkt bringt. Unsere kleinen Gäste können den Besuch des Wichtelmarktes mit dem

Abendgruß von Pittiplatsch

in der Kirche gemütlich beenden.

Für das leibliche Wohl wird natürlich wie immer bestens gesorgt.

Gabi Hubert
Doreen Schiemenz



Veranstaltungen Seniorenclub Kolkwitz Monat November 2017

06.11.2017	12:00 Uhr	Mittagessen Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen
13.11.2017	12:00 Uhr	Mittagessen Gemeinsames Singen bei Kaffee und Kuchen
20.11.2017	12:00 Uhr	Mittagessen Sport- und Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
27.11.2017	12:00 Uhr	Mittagessen Gemeinsames Basteln bei Kaffee und Kuchen

Halbtagesfahrt

Weihnachtsmärkte in Frankfurt/Oder und Neuzelle

- Fahrt zum 22. Neuzeller Märchenweihnachtsmarkt
- und zum Weihnachtsmarkt in Frankfurt/Oder
- Abendessen

NEU! Ab November jeden 2. Montag Handarbeitsgruppe

Weitere Informationen und Anmeldungen bei

- Doris Andrecki, DRK Kolkwitz: Tel. 0355/28449
- Doris Andrecki, Drebkau: Tel. 035602/603

Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Turnhalle Karl-Liebke-Str.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kleintierzuchtverein Kolkwitz e.V. beim Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz mit einem Info- und Werbepoststand. Dort präsentierten die Züchter eine kleine Auswahl verschiedener Rassen und Farbschläge von Tauben, Hühner und Kaninchen.

Eine noch größere Auswahl an Tieren wird es bei der Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins Kolkwitz e.V. am 04. und 05. November 2017 zu sehen sein.

Es werden ca. 250 Tiere (Enten, Tauben, Hühner und Kaninchen) den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt und die besten von ihnen mit Bürgermeister-, Landesverbands-, Kreisverbands- und weiteren Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Eine reichhaltige Verlosung mit wertvollen Sachpreisen bereichert die Schau. Für das leibliche Wohl wird gastronomisch gesorgt.

Es bestehen auch gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren.

Die Besucherzeiten sind

Samstag, 04.11.2017 von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag, 05.11.2017 von 09.00 Uhr – 15.00 Uhr.

Der Vorstand

SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

25. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow

Am 27. bis 29. Oktober 2017 findet die Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow statt. Hierzu sind alle Rassekaninchenzüchter der Spreewaldregion eingeladen. 60 Aussteller stellen den 6 Preisrichtern 322 Rassekaninchen zur Bewertung nach gültigem Rassestandard vor. Für den Besucher bietet sich ein abwechslungsreiches Bild, da die Kaninchen in 30 Rassen und 43 Farbenschlägen gezeigt werden. Die Rasse Helle Großsilber ist mit 30 Tieren die stärkste Rasse, so dass es hier einen Klassensieger gibt. 3 jugendliche Aussteller sind unter den Teilnehmern. Alle Aussteller erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Harald Altekrüger, hat die Schirmherrschaft übernommen. Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Eichow e.V. feiern gemeinsam mit allen Ausstellern und Besuchern das 25. Jubiläum dieser Traditionsschau. Am Freitag, dem 27.10.2017 um 17 Uhr wird die Schau feierlich unter Teilnahme von Ehrengästen aus der Politik eröffnet.

Öffnungszeiten: Freitag, den 27.10.2017 17-19 Uhr
Samstag, den 28.10.2017 9-18 Uhr
Sonntag, den 29.10.2017 9-15 Uhr

Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der gesamten Spreewaldregion zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung
Frank Halpick

Der Kolkwitzer SV - Abt. Fußball - informiert

Hier die Spielansetzungen im Monat November

Sa, 28.10.17	14:00 Uhr	1. Männer	Wacker Ströbitz – Kolkwitz
So, 29.10.17	14:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – BSV Ost
Sa, 04.11.17	14:00 Uhr 11:00 Uhr	1. Männer B-Junioren	Kolkwitz – Hohenleipisch Saspow – Kolkwitz
So, 05.11.17	14:00 Uhr	2. Männer	Kölzig/Gahry - Kolkwitz
Fr, 10.11.17	18:00 Uhr 17:00 Uhr	C-Junioren E1-Junioren	Kolkwitz – Peitz Kolkwitz - Döbern
Sa, 11.11.17	11:30 Uhr	B-Junioren	VfB Cottbus – Kolkwitz
So, 12.11.17	11:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	D-Junioren E2-Junioren F-Junioren	Kolkwitz – VfB Cottbus Kolkwitz – Lausitz Forst Lausitz Forst – Kolkwitz
Sa, 18.11.17	13:00 Uhr	1. Männer	FC Guben – Kolkwitz
So, 19.11.17	13:30 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	2. Männer B-Junioren C-Junioren F-Junioren	Kolkwitz – Leuthen Kolkwitz – VfB Cottbus Wacker Ströbitz – Kolkwitz Kolkwitz – Groß Gaglow
Fr, 24.11.17	17:00 Uhr	E1-Junioren	Kolkwitz – Kahren
Sa, 25.11.17	13:00 Uhr 10:00 Uhr 09:30 Uhr	1. Männer D-Junioren F-Junioren	Kolkwitz – Erkner Forst Keune – Kolkwitz Kölzig – Kolkwitz
So, 26.11.17	13:30 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	2. Männer B-Junioren C-Junioren E2-Junioren	Burg – Kolkwitz Kolkwitz – Kunersdorf VfB Cottbus – Kolkwitz Kolkwitz - Sellessen

Die Abteilungsleitung
Fußball

Hallo und helau liebe Einwohner und Freunde des Karnevals am 11.11.2017 ist es wieder soweit.

Wie jedes Jahr zieht der KCC ab 10.15 Uhr mit einem kleinen Umzug durch den Ort, um um 11.11 Uhr auf dem Platz vor dem Amt der Großgemeinde Kolkwitz den Schlüssel in Empfang zu nehmen und die Fünfte Jahreszeit einzuleiten.

Für die Abendveranstaltung in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ am selben Tag sind die Eintrittskarten ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Einlass 19.00 Uhr, Programmbeginn 20.11 Uhr. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Der Kartenvorverkauf für die anderen Veranstaltungen beginnt am 1.12.2017 in den dafür bekannten Verkaufsstellen.

Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Bahnhofstraße 13 03099 Kolkwitz Telefon 0355 28308	Postagentur Tanja Schreiber Berliner Straße 11 03099 Kolkwitz Telefon 0355 2885322	Scones-Mode im Blechen Carre K.-Liebknecht-Str. 136 03046 Cottbus Telefon 0355 2890313
----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Termine der Session 2017/2018

Datum	Veranstaltung	Beginn
11.11.17	Sessionsauftakt	20.11 Uhr
13.01.18	Nachtwäscheball	20.11 Uhr
20.01.18	Männerballett-Turnier des KVL	18.11 Uhr
21.01.18	Kinderfasching	14.11 Uhr
28.01.18	Seniorenfasching	15.11 Uhr
03.02.18	Bayrische Nacht	20.11 Uhr
08.02.18	Weiberfastnacht	18.11 Uhr
10.02.18	Kostümfest	20.11 Uhr
11.02.18	Umzug in Cottbus	13.11 Uhr
12.02.18	Rosenmontagball	20.11 Uhr

Der Vorstand, des KCC

60 Jahre KTZV Kunersdorf e.V



KleintierSchau

am: 28.10. und 29.10.2017

in: Gaststätte in Limberg

Sa. 9-17 So. 9-15 Uhr

Es werden ca. interessante Rassen aus der Kleintierzucht verschiedener Länder zu sehen sein.

Kommen, Sehen, Staunen!



Tierverkauf und Verlosung

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30 - Monatsplan November

Wöchentlich wiederkehrende Angebote: (Änderungen vorbehalten)

täglich

- **individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot;** nach Absprache

dienstags

- **ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe (jeden 3. Dienstag gemeinsames Frühstück),** unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- **von 09:45 Uhr bis 10:45 Uhr Englisch für Anfänger 50+;** Anmeldungen erforderlich
- **von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Englisch für Anfänger 50+;** Anmeldungen erforderlich
- **von 13:45 Uhr bis 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)**
- **ab 16:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po)** mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum; Anmeldungen erwünscht

mittwochs

- **von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher; Anmeldungen erwünscht
- **ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen** mit Übungsleiterin C für Kinderturnen, Romy Pomsel, im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern – danach Anmeldungen erforderlich
- **jeden 2. und 4. Mittwoch: von 16:00 bis 18:00 Uhr NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene;** Anmeldungen erwünscht
- **von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Frauencafé** (nicht am 3. Mittwoch im Monat) mit Heike Jahns; Anmeldungen erforderlich
- **jeden 2. Mittwoch: ab 14:30 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze;** Geschwisterkinder können zum gemeinsamen Spiel mitgebracht werden; Anmeldungen erwünscht

donnerstags

- **von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr „Male, was dich bewegt“** mit Kunstpädagogin Marion Dotzauer; Anmeldungen erforderlich

freitags

- **von 09:00 bis 11:00 Uhr Fit mit Baby – Spaß für 2** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher; Anmeldungen erforderlich

Besondere Highlights:

- 01.11. (Mi.) **ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot;** Anmeldungen erforderlich
- 02.11. (Do.) **ab 09:00 Uhr Ausflug nach Berlin ins Jumhouse;** Anmeldungen erforderlich
- 08.11. (Mi.) **14:30 Uhr – 16:30 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze;** Geschwisterkinder können zum gemeinsamen Spiel mitgebracht werden; Anmeldungen erwünscht
- 21.11. (Di.) **ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Angebot nach Absprache;** Anmeldungen erwünscht
- 30.11. (Do.) **ab 14:00 Uhr Kreatives Malen für Senioren - NEU!!!** mit Kunstpädagogin Marion Dozauer; Anmeldungen erforderlich
- ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein + Nassfilzen mit Jutta Fleischer;** Anmeldungen erforderlich

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch **Hilfe bei den Hausaufgaben** bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Hallo, schön, dass du da bist - Die Krabbelkäfergruppe in Kolkwitz immer dienstags von 9:00 -11:00 Uhr!



Seit 6 Jahren gibt es nun die Krabbelgruppe im Familienzentrum und die „ersten“ Kinder treffen wir nun schon bei der Kita Olympiade. Viele schöne Vormittage haben wir gemeinsam erlebt und einige interessante Veranstaltungen gehabt.

Ein gemeinsames Frühstück steht auch jeden 3. Dienstag auf dem Plan. Das gefällt Kindern und Eltern, immer wieder gut.

Wir freuen uns auf viele kleine Besucher mit ihren Eltern!

Wichtig keine Krabbelgruppe am 2.11.2017

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff
Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889
oder 0157 / 58748707
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder
Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877
oder 0151 / 28067038
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
„Diakonische Dienste“ eGm

Zubiks GmbH

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**
- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

01.11.	Mittwoch	19.30 Uhr	PCC-Probe
05.11.	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
06.11.	Montag	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
08.11.	Mittwoch	14.00 Uhr	Rentneranchnmittag
09.11.	Donnerstag	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
10.11.	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
11.11.	Sonnabend	17.30 Uhr	Martinsfest in Glinzig
12.11.	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
13.11.	Montag	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
15.11.	Mittwoch	14.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
		19.30 Uhr	PCC-Probe
17.11.	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
19.11.	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst+ Gemeindeversammlung+ Kirchenkaffee
20.11.	Montag	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
22.11.	Mittwoch	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl
24.11.	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
26.11.	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
		14.00 Uhr	Friedhofsandacht mit dem Kirchenchor
27.11.	Montag	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
29.11.	Mittwoch	19.00 Uhr	Regionale Bläserprobe

Gulben

11.11.	Sonnabend	17.30 Uhr	Martinsfest in Glinzig
12.11.	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst
26.11.	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Glinzig

11.11.	Sonnabend	17.30 Uhr	Martinsfest mit Lampionumzug und Martinsfeuer
22.11.	Mittwoch	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl

Dahlitz

26.11.	Sonntag	15.00 Uhr	Friedhofsandacht mit Bläsermusik
--------	---------	-----------	----------------------------------

Wenn Sie diese Zeitung in Ihren Händen halten, wird wahrscheinlich immer noch um eine Regierung in Deutschland verhandelt. Viel Aufregung war mit dem Wahlkampf verbunden – und auch nach den Wahlen bleibt die Sprache und das Miteinander angespannt.

Das Wort Hesekiels ist in diese Situation ein Wort der Ruhe und Sicherheit: Da ist schon jemand – Gott ist da, wacht, regiert. Gott ist handelnd, Gott sucht sich seine Heimat, Gott sucht sich sein Volk.

Dabei möchten wir doch so gerne etwas tun. Wir wollen Gemeinschaft sein – ein Volk bilden. Manche sehen in Gefahr, was diese Gemeinschaft zusammenhält. Andere sehen gerade dieses Bemühen, vorgetragen mit rauem Gebären, als Gefahr für ein Miteinander in Frieden – frei von Missgunst.

Wir möchten etwas ausrichten können – unsere Welt gestalten können. Auch dem etwas entgegen setzen können, was uns innerlich bedrängt.

Aus dem Frust und Ärger, sich selbst nicht als wirksam in dieser Welt zu erleben, kommt es immer wieder zu Geschmacklosigkeiten bis hin zu handfester Gewalt.

Auch wenn dies keine billige Entschuldigung dafür sein kann, so stimmt es doch: Etwas an unserer Lebenswelt zu verändern braucht

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Dienstag, 31. Oktober	Papitz	15.00 Uhr	Andacht
Reformationstag		15.17 Uhr	Läuten aller Glocken zum Reformationsjubiläum 1517 – 2017

Sonntag, 5. November Papitz 17.00 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Vorspreewald

Samstag, 11. November Papitz 17.00 Uhr Martins-Andacht in der Kirche, anschließend Laternenumzug mit Bläserchor Feuer und Imbiss auf dem Pfarrhof.

Sonntag, 12. November Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst
Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. November Krieschow 09.00 Uhr Gottesdienst
Papitz 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. November Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Christenlehre

1./2. Klasse Krieschow, dienstags, 14.00 Uhr 14. November, 28. November

Christenlehre 3 Klasse Krieschow, dienstags, 14.00 Uhr 7. November, 21. November

4.-6. Klasse Papitz, dienstags, 16.15 Uhr 14. November, 28. November

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag, 6. November	14.00 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 15. November	15.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 21. November	14.30 Uhr
Papitz	Freitag, 24. November	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag, 28. November	14.30 Uhr

„Gemeinsam Bibel entdecken“ – wieder am 8. November, 19.00 Uhr in Papitz.

Bibelwort für den Monat November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

(Prophetenbuch Hesekiel, Kap. 37, Vers 27)

langen, langen Atem. Und vielem stehen wir – wie auch die „Mächtigen“ – nur ohnmächtig gegenüber.

„Fürchte dich nicht“, diese Worte spricht Gott auch dem Propheten Hesekiel zu (Hes 3,9). Wenngleich unserer Menschen Macht enge Grenzen gesetzt sind, dürfen wir im Vertrauen Leben, dass diese Welt sich nicht ziellos durchs All bewegt. Gott braucht keine Wächter des Glaubens, keine Hüterinnen seines Abendlandes. Niemand muss sein Volk bewahren.

All das tut Gott selbst.

Wir dürfen unser Leben und die Zukunft in Gottes Hände legen – und damit einer Macht anvertrauen, die stärker und höher ist, als jede Macht dieser Welt. Auch stärker als aller Hass und alle Missgunst. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, heißt es in einem Gebet der Bibel (Ps 31,9). Wo wir uns sicher fühlen in Gott, da entsteht Raum, wo vorher nur Enge war. Da können wir unser Leben gestalten. Wirken mit unserer Kraft und unserer Liebe. Dort wird Gemeinschaft neu.

Herzlich grüßt Sie Ihr Axel Geldmeyer,
(Gemeindepädagoge im Pfarrdienst)

Eindrücke vom 24. Oktoberfest in Kolkwitz

Zu Ehren des Tages der deutschen Einheit feierten wir auch in diesem Jahr das Oktoberfest in Kolkwitz am 3. Oktober. Bereits am Samstag, dem 30.09.2017, bildete den Auftakt der Tanzabend mit der Band nAund im Festzelt. Der Kindersachenflohmarkt und die Line Dance Party umrahmten den Festtag. Hier nun ein kleiner Rückblick des Festtages:



Wie immer mit dabei die tanzenden Kinder des Happy Bibi Vereins aus Kolkwitz mit Erinnerungen aus der Galashow „Go West



Die Oldstyle Company zeigten beim Flanieren über den Festplatz ihre prachtvollen Kleider und zum Festprogramm einen schwungvollen Einblick in den Line Dance



In diesem Jahr erradelten die Teilnehmer des enviaM Städtewettbewerb, aber vor allem die vielen sportlichen Kinder, den 13. Platz. Tatkräftige Unterstützung gab es unter anderem auch vom Dorfclub Gulben. Mit dieser Platzierung und zusätzlichen 300 € durch das Bürgermeisterquiz können neue Sport- und Freizeitgeräte für die Kinder- und Jugendmannschaften des Kolkwitzer SV 1896 im Wert von 1538,76 € angeschafft werden.



Der alljährliche Festbieranstich durch den Bürgermeister Fritz Handrow und seinen Nachfolger Karsten Schreiber.



Zu „Sie ist die eine, die immer lacht“ zeigte die Gymnastikgruppe des Kolkwitzer SV 1896 stimmungsvoll, wie sich die Frauen fit halten



Unter der Leitung von Herrn Tresper vom Kolkwitzer SV 1896 bekamen die Kinder des SV Fichte Kunersdorf und des Kolkwitzer SV zur Siegerehrung des Fair Play F-Jugend-Turniers vom Bürgermeister und von Herrn Brücher die prachtvollen Medaillen sowie neue Fußballer überreicht.

RÜCKBLICKE



Bester Laune zeigten sich wieder der Papitzer Jugend- und Traditionsverein und der Dorfclub Gulben. Mit ihren Darbietungen im Festzelt und ihren heiteren Einlagen auf dem Festplatz brachten sie Stimmung unter die Besucher und sie vermittelten einen Einblick in die sorbisch-wendische Tradition



Der Bauchredner Jürgen Hanke mit seinem Hund Moritz unterhielt das Publikum.



Den heiteren Abschluss des Programmes bildete Kathrin Jantke mit einer musikalischen Zeitreise

Weitere mitwirkende Vereine und Institutionen bei denen wir uns bedanken möchten, da Sie durch Ihre Teilnahme zu diesem gelungenen Festtag beigetragen haben, sind:

Bläsergruppe der evangelischen Kirchengemeinde, Chöre des Benefizkonzertes, Familientreff und Paul Gerhardt Werk Kolkwitz, Jugendclub Kolkwitz, Männerballett vom Kolkwitzer Karneval Club, Limberger Lindenmusikanten, MSC Hänchen im ADAC e.V., Brieftaubenverein Kolkwitz, Reiterhof Forrest Hill, Naturschutzverein Kolkwitz, Schützenverein Kolkwitz, die teilnehmenden Wehren beim Gemeindeausscheid, Verein für Deutsche Schäferhunde OG Kolkwitz

Sowie ein herzliches Dankeschön an die Moderatorin Marion Hirche und DJ Roland Jainz, an alle fleißigen Helfer rund um das Fest vom Bauhof, aus dem Kolkwitz-Center und der Verwaltung.

Die Durchführung und Organisation eines solchen Festes ist aber nur mit großzügiger Unterstützung durch Sach- und Geldspenden der folgende Sponsoren möglich (soweit bis Redaktionsschluss bekannt):

Andreas Szonn GmbH, Baudienstleistungen Danilo Wetzck, Baugeschäft Lothar Theiler, Bauunternehmen Schaefer & Schulz, Bramke Sanitär, Conta 2000 GmbH, easy-lift, euco Uhle & Co. KG, EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Firma Elektro Jarick, Firma Elektro Zubiks, Fußbodenverlegung Brücher, Gaststätte Zur Eisenbahn, Heizung- und Sanitäranlagen Herold, Heizung-Sanitär Thomas Wetzck, Herr Jürgen Türk, Honda-Autohaus Chmell, Immobilien Gunter Ruhland, Ing.-Büro PROKON, Kieswerk Kahren, Lecher Dächer, LRG Lausitzer Recycling GmbH, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Milchproduktion Kriechow KG, Plaschna & Co. GmbH & Co. KG, Quizk Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG, Sonnentau Floristik, Sparkasse Spree-Neiße, Spreeback GmbH, SpreeGas GmbH, Tierpension Männchen, Tischlerei Zachow, Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Stresse & Rehs, Vermessungsbüro Falko Marr, WEK Windenergie Kolkwitz GmbH

Bis zum nächsten Jahr, Sabrina Golzbuder und Ivonne Zachow



Das Festprogramm am Nachmittag eröffnete die Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald



Die 12 Mädchen des SV Blau Weiß Straupitz zeigten verschiedenste Vorführungen mit dem Sprungseil - stehend, mit dem Ball, in Liegestütz oder das gleichzeitige Springen von sechs Mädels. Diese Kunst am Seilspringen bedarf nahezu grenzenlose Ausdauer.



Mit 5 Showtänzen von Zwergenfunken bis zur Funkengarde zeigte der Kolkwitzer Karnevalclub sein umfangreiches und anspruchsvolles Repertoire



Saunadorf
van Almsick

Weinbergstraße 1
03116 Drebkau
OT Leuthen
Telefon:
03 56 02 / 224 22

**Die Saunasaison
hat begonnen!
Worauf warten
Sie noch?**

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 14.00 bis 22.00 Uhr
Sa und So 11.00 bis 22.00 Uhr

www.saunadorf-van-almstick.de

RÜCKBLICKE

Es war ein schönes Fest

Am 8. Oktober war es endlich soweit. Der Kunersdorfer Sängerkhor feierte sein 70 jähriges Jubiläum. Sogar Petrus hat ein Geburtstagsgeschenk überreicht. Nach vielen stürmischen Regentagen schien dann endlich am Nachmittag die Sonne. Nach dem Eröffnungslied „Der Entertainer“ und der Begrüßung durch die Vorsitzende des Chores, überbrachten die geladenen Gastchöre ihre musikalischen Glückwünsche.



Die Frauen der Drebkauer Sängergemeinschaft waren die ersten Gratulanten, gefolgt vom gemischten Chor Limberg. Die Limberger Sängerkinnen und Sänger überraschten uns sogar mit einem selbstgedichteten Geburtstagslied.

Die Männer vom Schmogrower Chor setzten den Reigen stimmungsvoll fort. Mit ihren Sonnenscheinliedern lockte dann der Volkschor Kolkwitz ebenfalls die Sonne hervor.



Den Sonnenschein nutzten der gemischte Chor Limberg und der Kunersdorfer Sängerkhor unter der Leitung der gemeinsamen Dirigentin Cornelia Bohg aus und gingen musikalisch baden bzw. machten mit ihren Liebsten eine Segeltour. Nach der sich anschließende Pause, wo sich alle stärken konnten, setzte der Kunersdorfer Chor das Programm fort. Wir bedankten uns mit Ausschnitten aus unserem Repertoire bei unseren Gästen für die überreichten Glückwünsche.

Unter anderem wurde nach dem Ritt zu Pferde zur alten Schmiede auch ein musikalischer Ausflug nach New York unternommen. Natürlich wurde auch der sonnige Herbst besungen.

Abwechslung brachten die beiden Sketsche und das Duett vom Sabinchen. Verabschiedet haben wir uns von unserem Publikum mit dem Lied „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen“ und eine Zugabe war dann auch noch fällig.

Aber was wäre es für ein Fest geworden, hätten wir nicht die tolle Unterstützung erhalten. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken, die es uns durch ihre finanzielle Spritze ermöglichten, diese Veranstaltung zu organisieren.

Wir Frauen konnten uns sogar noch schicker machen als sonst, es konnten neue Blusen gekauft werden.

Unser Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Kolkwitz-Centers.

Die Gärtnerei Sonnentau stellte uns Blumengestecke zum Ausschmücken der Räumlichkeiten zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgte Herr Huchatz.

Aber, was uns besonders gefreut hat, war die gute Zusammenarbeit mit den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Kunersdorf. Die Berge von leckeren Kuchen haben unseren Gästen sehr gemundet. An alle, die uns, wie auch immer, unterstützt haben, nochmals unseren herzlichen Dank.

Sängerkhor Kunersdorf



Projekt Gesamtschule

Am 11.10.2017 hat der Kreistag Spree-Neiße den Beschluss gefasst, dass eine Gesamtschule in Trägerschaft des Kreises errichtet und zum Schuljahr 2018/19 an den Start gehen soll.

Damit sind wir dem Ziel der Bildungschancengleichheit für unsere Kinder ein deutliches Stück näher gekommen.

Bekanntlich hat der Erfolg viele Mütter und Väter.

In Anwendung dieses Sprichwortes meine ich, dass der steinige und fast 4 Jahre andauernde Weg dorthin wirklich viele Mütter, Väter und engagierte Bürger*innen als Macher, Unterstützer und Wegbereiter hatte. Den kleinteiligen und hinterfragungswürdigen derzeitigen bildungspolitischen Strukturen in der Bundesrepublik geschuldet, gibt es in der Region zwar genügend Kinder aber keine Möglichkeit eine weiterführende Schule auf gemeindlich kommunaler Basis wiederzu-eröffnen bzw. den Anforderungen der Zeit entsprechend, neu zu etablieren.

Die Errichtung der Gesamtschule in Trägerschaft des Kreises war deshalb die letztlich verbleibende vernünftige einzige Option.

Am Beginn stand der öffentlich geäußerte Wunsch des Bürgermeisters Fritz Handrow, dass die in den „Dornröschenschlaf“ geschickte Schule wieder „wachgeküsst“ werden sollte. Da viele Eltern und auch einige der politisch vor Ort aktiven Parteien und Gemeindevertreter sich mit diesem Gedanken identifizieren konnten, entstand die Bürgerinitiative „Projektgruppe Gesamtschule Kolkwitz“ die diesen Prozess bis in die Gegenwart entscheidend steuerte und begleitete.

Von Anfang an waren dass: Margit Bzdak, Katharina Heyne, Heike Szonn, Jördis Schneider, Sylke Uhlendorf, Petra Eckhardt, Kerstin Röhr, Steffen Marquäß, Jörg Patzig, Ralf Pujo, Gerd Bzdak.

Man möge mir verzeihen, dass hier nicht alle gegenwärtigen und zeitweiligen Mitmacher und Unterstützer aufgeführt werden können, denn dann müssten hier auch die 3.834 Bürger und Bürgerinnen, die im Jahr 2014 die Petition unterzeichnet hatten oder auch die 83 bis zum 11.10.2017, 15.00 Uhr eingegangenen persönlichen Schreiben und Briefe von Eltern, die sich allein dieses Jahr 2017 mit ihrer Forderung nach einer Gesamtschule an die Verantwortlichen gewandt haben, namentlich benannt werden. Stellvertretend möchte ich dennoch, aufgrund ihrer maßgeblichen Ideeneinbringung und ihres Engagements Peter Guhra und Kathrin Dannenberg erwähnen.

Wie geht es weiter?

Der Kreis wird jetzt nach vorgegebenen Kriterien den Standort der Gesamtschule aussuchen und festlegen. Nach unserem Kenntnisstand wird der formale Beschluss dazu im Kreistag am 13.Dezember 2017 gefasst werden.

Gerd Bzdak

i.A. Mitglied Projektgruppe

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz



Herzlichen Dank
für die wunderschönen
Geschenke und die
lieben Glückwünsche
anlässlich der Geburt
unserer Tochter

Marie
Henriette

Wir alle haben uns sehr darüber gefreut!
Anica & Henry mit dem großen Bruder Egon

RÜCKBLICKE

Gut vorbereitet in die Schule



Die Vorschulkinder beim Abschlussfest am Zuckertütenbaum

Die ersten Schulwochen sind vorüber, die Erstklässler haben sich eingelebt und auch schon ihre ersten Schreib- und Rechenübungen hinter sich gebracht.

Einem großen Teil der Schulanfänger der Kolkwitzer Grundschule waren die Gegebenheiten in der Schule nicht unbekannt, für sie gehörte die dortige Umgebung schon seit mindestens einem Jahr zum Vorschulalltag. Sie haben ihr letztes Kindergarten-Jahr als Vorschüler im Hort Kinderland Kolkwitz verbracht und sind dort liebevoll von Heidi Gritzki, Eileen Leopold und Petra Schucht betreut worden.

Die drei Erzieherinnen mit teilweise besonderer Qualifikation, die für eine betonte Vorschulbetreuung erforderlich ist, haben die Kinder über ein ganzes Jahr auf die Schule vorbereitet. Sie haben es ein – für manche Kinder auch zwei Jahre lang geschafft, jeden Tag auf's Neue zu begeistern, zu fordern und zu fördern. Da wurde auch mancher Abend, mancher Samstag geopfert, um Halloween- oder Weihnachtsfeiern auszurichten, Fußballturniere zu begleiten oder den Sieg bei der Vorschulolympiade mitzerleben. Die Kinder durften regelmäßig in der Bibliothek stöbern, die Turnhalle der Schule nutzen und sich während der Ferienzeiten unter die Schulkinder mischen. Und immer wieder ließ sich das Erzieherenteam etwas einfallen, um die Tage spannend zu gestalten. Nur beim Abschlussfest im Sommer durften sie sich mal nur als Gäste fühlen. Aber als Gäste hatten sie natürlich auch Geschenke dabei. Die obligatorische Zuckertüte war da eher am Rande interessant. Als jedem Kind ein vom Erzieherenteam persönlich gestalteter Portfolio-Ordner übergeben wurde, konnten die Eltern mit ihren Kindern noch einmal das Vorschuljahr und all die Erlebnisse anhand der Fotos und der Ergebnisse der Lernangebote Revue passieren lassen. Und auch beim Blättern in den Heftern konnte man spüren, mit wie viel Herzblut, Liebe und Engagement die Erzieherinnen der Vorschule im Hort Kinderland ihrem Beruf nachgehen. Es ist ein großes Glück, dass unsere Gemeinde die Möglichkeit hat, einigen Kindern diese Art von Vorschule zu ermöglichen. Es ist aber auch ein großes Glück, dass die Erzieherinnen dort diese Aufgabe so großartig ausfüllen.

Die Eltern der Vorschulgruppe
2016/2017
in Hort Kinderland Kolkwitz

 **Ökologische
Landwirtschaft**
Henry Gullasch

**Bio-Gänse
Bio-Enten**

Zertifiziert, Gesund & Zufrieden
aus Freilandhaltung.

Tägliches Grünfutter
durch Weidegang.

Zufütterung ausschließlich
durch hofeigene
Öko-Getreidemischungen.

Ab 10. November
Verkauf ab Hof
Freitags 13:00 bis 15:00 Uhr.
Zusatzverkauf am 23. Dezember

Frischgeschlachtet küchenfertig,
auch Teilstücken sind möglich.

Wir empfehlen Vorbestellungen.

0173 / 56 24 892 oder
im Landwirtschaftsbetrieb
in Babow
der Familien Melde & Gullasch
unter 03 56 03 / 600 46



Rückblick auf einen wunderschönen Tag

Am Sonntag, den 10.09.2017 gab es in unserer Kirche in der Schulstraße einen besonderen Anlass zum Feiern.

An diesem Tag waren immerhin 50 Jahre seit unserer Konfirmation im Jahre 1966 bzw. 1967 vergangen. Dieser Tatsache musste unbedingt ein würdiger Rahmen gegeben werden.

Unser Pfarrer, Herr Natho, verstand es in seiner Predigt, einfühlsam und anschaulich auf diese Zeit zurückzuschauen. Seine Worte brachten uns zahlreiche Erinnerungen an die viel zu schnell vergangenen Jahre zurück und wir waren dankbar für die Würdigung dieses für uns so wichtigen Tages.

Alle Teilnehmer bedanken sich recht herzlich für diesen wunderschönen Tag!

Sigrid Büschel



 **wüstenrot**
Wünsche werden Wirklichkeit.

Aktionsangebot für die
ersten 5.000 Neukunden:

2,22% Zinsen

auf dem Jugendsparkonto¹⁾

Wünschbar? Machbar!



**Jetzt clever den idealen
Start ermöglichen.
Mit Ideal & clever von
Wüstenrot.**

¹⁾ Bei Abschluss von Ideal & clever (= Kombi aus Jugendsparkonto und Jugendbausparvertrag für alle bis 20 Jahre) im Aktionszeitraum 01.07. bis 31.12.2017. Vergabe im Winhund-Verfahren. Sonderzins 2,22% auf dem Jugendsparkonto garantiert bis 31.12.2019 auf maximal 1.500 Euro, danach und bei höheren Beträgen gilt der dann für bestehende Kunden gültige Guthabenzins. Voraussetzungen: Abschluss eines Jugendbausparvertrages mit mindestens 20.000 Euro Bausparsumme, Einlösung bis 31.03.2018. Als Neukunde gelten alle Kunden, bei denen bei Abschluss des Vertrages kein weiterer Jugendbausparvertrag bei der Bausparkasse besteht. Als zusätzliche Aktions-Prämie gibt es auf separate Anforderung einen Fidget-Spinner.

Birgit Schuppan
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Telefon 0355 4949649
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de

Wüstenrot Service-Center - Karl-Liebnecht-Str. 4 - 03046 Cottbus

RÜCKBLICKE

Ausflug in die Kolkwitzer Kirche



Am 21.09.2017 gingen die Klasse 4a/b in die Kolkwitzer Kirche. Der Kolkwitzer Pfarrer Herr Nahto erzählte uns die Geschichte von Johann Friedrich Fritze. Er war der Pfarrer vor vielen, vielen Jahren.

In der Geschichte ging es zum Beispiel um die drei Heldentaten von Johann Friedrich Fritze. Die erste Heldentat war den Kirchturm abzureißen, weil er schief stand um einen neuen zu bauen. Die zweite war Bettelbriefe an die Nachbarsdörfer zu schreiben, weil das Dorf abgebrannt war. Die dritte war das Alte Testament in der wendischen Sprache zu schreiben.

Zuhause hatten wir Kuchen gebacken. Diesen haben wir anschließend gegessen und dazu Tee getrunken.

Es war ein schöner Tag!

Vivien Schulz
GS Kolkwitz Klasse 4a



Artikel zur Mathematik- Olympiade

Am 04.Oktober 2017 nahmen 15 ausgewählte Schüler der Grundschule in Kolkwitz an der alljährlich stattfindenden Mathematik- Olympiade teil.

Für die Lösung hatten sie 90 Minuten Zeit.

Die Aufgaben waren hierbei weniger streng mathematisch. Viel mehr forderten sie den Schülern logisches Denkvermögen und die allgemeine Fähigkeit zur Problembewältigung ab. Am besten schnitten hierbei die Schüler Anton Sorge und Erik Gernhardt aus der Klasse 4a und der Schüler Maurice Hiersemann aus der Klasse 6b ab. Sie haben sich für die Kreisolympiade Mathematik qualifiziert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächste Mathematik- Olympiade.

Frau Kretzschmar/ Fachkonferenzleiter Mathematik

**Allround Bau Wolff**

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

**GRABMALE****René Kruschinski**

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

RÜCKBLICKE

1.500 € für Kolkwitz

Städteettbewerb von enviaM und Mitgas gastiert zum Kolkwitzer Oktoberfest



166 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten zum Städtewettbewerb für Kolkwitz in die Pedalen. Die Mehrheit von ihnen waren Kinder unserer Großgemeinde. Dazu gesellten sich Erwachsene, Sportler verschiedener Vereine unserer Großgemeinde und der nahen Umgebung. Natürlich hatten wir als Titelverteidiger ein klares Ziel.

Am Ende blieb der 13. Platz (25 Städte haben teilgenommen) und die Erfahrung dass zwar 32 km mehr als im letzten Jahr geradelt wurden, jedoch zum Erstplatzierten „Lugau“ in diesem Jahr 64 km fehlten.

„Das Ergebnis werden wir natürlich genau analysieren,“ sind sich Olaf und Mario einig und, wenn es im nächsten Jahr zu einer Teilnahme kommt, greift Kolkwitz natürlich wieder an. Ein besonderes Dankeschön gilt dem TSV Cottbus, dem RSC Cottbus, dem SV Fichte Kunersdorf für einen geschlossenen Mannschaftsauftritt, der Kolkwitzer Grundschule mit ihrer Rektorin Heike Just und unserem Olaf Pollack, Ps. Und was passiert mit dem Geld? Die eingefahrenen 1.500 € werden zur Anschaffung von Sport- und Freizeitgeräten für die Jugendmannschaften des Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V. verwendet – so das Votum der Gäste des Oktoberfestes.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Mario Müller, Organisator Städtewettbewerb in Kolkwitz, Gemeindevertreter

Ausflug in den Tierpark:

Die erste Schulwoche begann für die zweiten Klassen in den Tierpark. Alle 54 Kinder und waren schon ganz aufgeregt als es dann mit dem Bus von Kolkwitz nach Cottbus ging. Die Kinder konnten gleich ihre Fähigkeiten im Straßenverkehr und die Rücksichtnahme gegenüber anderer Passanten umsetzen. Angekommen am Tierpark startete die Parkrunde. Von den Schildkröten über die Elefanten, bis hin zum Tapierhaus waren die Kinder begeistert von der Vielfalt der unterschiedlichen Tiere. Ungefähr nach einer halben Runde wurden die Frühstückspakete ausgepackt. Nachdem wir die Ferkel und die Tiere im Streichelzoo gesehen hatten, durften die Kinder noch auf dem Spielplatz toben. Am Ende winkten die Kinder noch den Erdmännchen zu, um dann mit vielen Eindrücken glücklich die Rückfahrt nach Kolkwitz anzutreten.

Gina Möbus (Schulsozialarbeiterin)

Suchen Wohnhäuser und Bauland für vorgemerkte Kunden

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 28030

e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

Kuchen, Schmalzstullen und „Bürgermeisterbowle“ für Schulfördervereine

Traditionell gehen die Einnahmen des Kuchenstandes des Kolkwitzer CDU- Ortsverbandes am 3. Oktober an einen guten Zweck.

In diesem Jahr sind diese für die Schulkinder in Kolkwitz und Krieschow bestimmt. Die Schulfördervereine dort unterstützen bei Büchern, Klassenfahrten und Ausflügen und helfen damit besonders Kindern aus sozial schwachen Familien.

Wir danken unseren Mitgliedern und ihren Familien für über 40 Kuchen, dem selbst gemachten Schmalz und Fritz für seine Bowle.

Wir freuen uns darüber, dass Sie mit uns den guten Zweck an unserem Stand unterstützt haben! Bereits am zeitigen Nachmittag waren wir nahezu ausverkauft.

Im nächsten Jahr auf ein Neues!

Ihr CDU- Ortsverband



„Martin Luther – Projekt“ an der Grundschule Krieschow



Am 21. September 2017 fand für die Schüler der Klassen 4 bis 6 ein besonderes Projekt statt. Überschieden wurde es „Martin Luther“ und alle Schüler waren schon gespannt, was uns erwartete. Herr Caspari, der Leiter des Projektes, ermöglichte den Schülern einen Einblick in die Zeit von Martin Luther und die Geschichte der ersten

gedruckten Bibel. So erfuhren wir, dass in nur 10 Wochen Martin Luther die Bibel ins Deutsche übersetzte, damit sie alle lesen konnten und so nicht mehr von der Kirche belogen werden mussten. Bevor Gutenberg die Buchpresse erfunden hatte, wurden Bibeln über zwei Jahre lang abgeschrieben und kosteten so viel wie ein Lamborghini. Niemand hätte sich das leisten können und Luthers Übersetzung wäre unbekannt geblieben.

Herr Caspari erklärte alles, brachte Anschauungsmaterial mit und beantwortete die Fragen der Schüler. Zum Schluss zeigte er uns, wie die erste Buchdruckmaschine funktionierte, alle waren fasziniert. Jeder durfte einen Spruch mit der Buchdruckmaschine drucken und sich diesen mit nach Hause nehmen. Das Projekt hat uns sehr gut gefallen, da wir viel Neues erfahren haben.

Religionsschüler der Klasse 6 der Grundschule Krieschow

Ehrenhainpflege ist für die Jugendfeuerwehr Ehrensache



Für die Kinder- bzw. Jugendfeuerwehren aus Klein Gaglow, Hänchen, Glinzig und Kunersdorf war auch in diesem Jahr, die Ehrenhainpflege in Neuendorf Ehrensache. So fuhren wir am 10. September morgens um 08:00 Uhr los und konnten nach dem kleinen Arbeitseinsatz auf dem Ehrenhain einen Imbiss genießen. Anschließend ging es, wie jedes Jahr, auf die Sommerrodelbahn, um dort mit viel Spaß ins Tal zu rodeln.

Der Ehrenhain in Neuendorf wurde zum Gedenken an die beim Attentat auf das World Trade Center in New York ums Leben gekommenen Feuerwehrmänner, errichtet. Traditionell vor dem Jahresgedächtnis, pflegen Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Spree-Neiße, den Platz auf dem die Amerikanischen Roteichen stehen.

René Bennewitz, stellv. Wehrführer, FF Kolkwitz

23. Schülertriathlon in Cottbus

Die 10. Auflage des eG-Wohnen-Schülertriatlons am Samstag, den 16. September 2017 war ein voller Erfolg. Nicht nur das Wetter war zum Jubiläum gut aufgelegt, auch ansonsten sicherten alle Beteiligten ein gutes Gelingen. Die Teilnehmer honorierten die Mühen durch zahlreiche Teilnahme und tolle sportlich Leistungen. Insgesamt waren rund 600 Starter in 14 verschiedenen Rennen am Start. Traditionell machten die Grundschüler aus Cottbus und Umgebung am Vormittag den Anfang des ereignisreichen Triathlon-Tages in und um die „Lagune“ Cottbus. 303 Schüler der 1.-6. Klasse kamen nach Schwimmen in der „Lagune“, Radfahren auf dem gesperrten Nordring und Laufen auf den umliegenden Wegen zwar geschafft aber zufrieden ins Ziel und wurden wieder mit dem Finisher-Shirt und kleinen Präsenten der eG-Wohnen und vom Drogeriemarkt DM für ihren Kampfgeist belohnt. Die Geldpreise für die drei Schulen mit der höchsten prozentualen Beteiligung in Abhängigkeit zur Gesamtschülerzahl gewannen die Evangelische Gottfried-Fork-GS (500,- €) vor der Sportbetonten Grundschule (300,- €) und der Grundschule Laubsdorf (200,- €). Von der Grundschule Kolkwitz waren folgende Kinder zum Teil sehr erfolgreich am Start:

- | | |
|------------|-----------------------------------|
| 1. Klasse: | 1. Platz – Matteo Pollack |
| 2. Klasse: | 2. Platz – Kurt Adam |
| 3. Klasse: | 11. Platz - Ona Schäfer |
| | 25. Platz – Jannis Schulz |
| 4. Klasse: | 11. Platz – Jan-Ole Adam |
| | 12. Platz – Ben Ole Hensel |
| | 49. Platz – Veit Nowka |
| | 73. Platz – Ole Munnich |
| | 74. Platz – Nick Lion Welzel |
| 6. Klasse: | 19. Platz – Moritz Schwietzke |
| | 35. Platz – Paul Julian Czelinsky |
| | 51. Platz – Milo Kolz |

Herzlichen Glückwunsch! GS Kolkwitz



Unsere ` wilde Ehe ` wurde legitimiert.
Die Vorbereitungen waren spannend
und aufregend.

Dann war er da -
unser Hochzeitstag!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu unserer Hochzeit,
möchten wir uns recht herzlich
bei unseren Eltern, Geschwistern,
Verwandten, Bekannten, Freunden,
Nachbarn, Kollegen und der
FFW Zahsow/Gulben bedanken.

Jens & Ulrike Müller geb. Scheffler
Jean & Jack

Zahsow, 15.09.2017

Erfolgreiche Teilnahme der FF Hänchen an der Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport

Am Samstag, den 16.09. fand in Doberlug Kirchhain, Landkreis Elbe-Elster, die 13. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport statt. Die Frauen und Männer der Feuerwehr Hänchen qualifizierten sich dafür bei der diesjährigen Kreismeisterschaft in Hänchen.

Nach der Eröffnung starteten die Männer im 4x100m Hindernislauf. Ziel der Männer war es einen sauberen und gütigen Lauf zu zeigen, überraschend war dann der unerwartete 12. Platz (1:22,48 min) von 20 Mannschaften. Dabei konnte die Zeit von der Kreismeisterschaft noch einmal um 2 Sek. verbessert werden.

Die Frauen mussten dann natürlich nachlegen und begannen dann mit der Gruppenstafette. Dort erreichten sie mit einem fehlerfreien Lauf den respektablen 8. Platz von 17 Mannschaften. Nun stand für die Frauen noch, die Königsdisziplin, der Löschangriff auf dem Plan. Dort erreichten die Hänchener Damen in einer Zeit von 38,58 Sek. den 25. Platz von 36 Startern.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Aktiven sowie den Unterstützern unseres Teams.

Alexander Thiel, FF Hänchen



Kreismeisterschaft

RÜCKBLICKE

Jugendfeuerwehren der Großgemeinde und Gäste im Ausscheid

Am 03. Oktober traten auf dem Schulsportplatz Kolkwitz traditionell die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde Kolkwitz im Wettkampf gegeneinander an, aber auch unsere befreundeten Jugendmannschaften aus dem Amt Burg und der Gemeinde Neuhausen/Spree folgten unserer Einladung.

In den drei Disziplinen: Gruppenstafette, 5x80m Feuerstafette und dem Löschangriff, hatten unsere Gäste im Pokalwettbewerb souverän die Nase vorn. Bei den Mädchen 10-14 Jahre, konnte die Mannschaft aus Kunersdorf und in der Altersklasse 15-18 Jahre konnte die Mannschaft aus Glinzig den begehrten Pokal, in Ermangelung von Gegnern, mit nach Hause nehmen. Beide Mannschaften haben sich somit zu den Kreismeisterschaften im nächsten Jahr qualifiziert.

In der Gemeindevwertung „Jungs 10-14 Jahre“, konnte sich in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Kunersdorf gegen die Mannschaft aus Kolkwitz behaupten und wurde damit Gemeindevmeister.

In der Gemeindevwertung „Jungs 15-18 Jahre“ konnte sich ebenso die Mannschaft aus Kunersdorf gegen die Mannschaft aus Kolkwitz durchsetzen und ist auch in dieser Altersklasse Gemeindevmeister.

Bei den Kindermannschaften unter 10 Jahre, bei denen nur der Löschangriff vorgetragen wird, teilen sich unsere Gäste aus Briesen und die

Kindermannschaft aus Kolkwitz, wegen derselben Zeit, Platz 1. Dem folgen die Kindermannschaften aus Klein Gaglow/Hänchen II, Kahsel/Bagenz, Kunersdorf und auf dem 6. Platz Klein Gaglow/Hänchen I.

Hier erhielt jedes Kind eine Medaille zur Erinnerung und damit haben auch die Kleinen gezeigt, dass sie mit durchaus respektablem Zeiten den Großen in nichts nachstehen.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder am 03. Oktober vergleichen und somit spreche ich jetzt schon eine Einladung an sie aus: „Kommen Sie uns besuchen, schauen Sie zu und feuern den Feuerwehrnachwuchs an!“ Wir würden uns freuen...

Mit kameradschaftlichen Grüßen

René Bennewitz
stellv. Wehrführer
FF Kolkwitz

P.S. Sollte Ihr Kind, Interesse an der Kinder- und Jugendfeuerwehr haben, so sprechen Sie die Feuerwehr in Ihrem Ort an, die Kameraden stellen gerne einen Kontakt her.



Weihnachts- und Advents-ausstellung



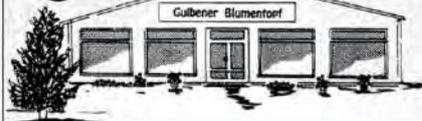
Samstag 18. November 2017 von 8 - 17 Uhr
Sonntag 19. November 2017 von 9 - 17 Uhr

Entspannen Sie bei Kaffee, Glühwein und Gebäck. Lassen Sie sich mitreißen von der weihnachtlichen Atmosphäre und unseren Ideen zur Weihnachtszeit. Unsere kleinen Gäste laden wir am Samstag zum backen von Weihnachtsplätzchen und an beiden Tagen zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein. Am Sonntag spielen für Sie ab 14.00 Uhr die Fichtemusikanten Vorweihnachtliche Bläsermusik.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team vom Gulbener Blumentopf

Gulbener Blumentopf



Gulbener Hauptstraße 24
03099 Kolkwitz

- erreichbar über den Kreisverkehr Briesen-

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!



Herbstaktion mit Rabatten bis zu 30% auf alle Lagermäßigen Natursteinprodukte

gültig bis zum 30.11.2017
... solange der Vorrat reicht.



Bauzentrum Szonn
Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74
Tel.: 0355 78017 0

info@bauzentrum-szonn.de
03099 Kolkwitz
Fax: 0355 78017 20

Vom Laubfegen und grünem Strom

Werte Einwohner,

ein schönes 24. Oktoberfest haben wir gefeiert oder sind Sie anderer Meinung? Trotz vormittäglicher Wetterprobleme war der Besuch wieder sehr gut und auch die gute Stimmung kam nicht zu kurz. Ich freue mich, dass Sie da waren. Neben dem Wichtelmarkt ist es ja das einzige Fest im Gesamtrahmen Großgemeinde. Allerdings betrübt es mich auch ein wenig, dass der eine oder andere Ortsteil oder auch Verein immer Abstand zu dieser Veranstaltung nimmt. Danke sagen möchte ich an dieser Stelle aber allen Mitwirkenden am Programm, den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes und des Kolkwitz-Centers. Vor allem gilt mein Dank aber den Sponsoren, die dafür verantwortlich zeichnen, dass ein solches Programm auf ansprechendem Niveau nach wie vor stattfinden kann.

Es ist Herbst, jedes Jahr und jedes Jahr fällt Laub von den Bäumen. Auch jedes Jahr wird von einigen über die Pflicht zur Beseitigung diskutiert. Es ist aber immer noch wie jedes Jahr, dass jedem Anlieger vor seinem Grundstück die Beräumungspflicht obliegt. Ich meine, dass wir als Gemeinde mit der Containerlösung und der daraus resultierenden Abfuhr, den Anliegern wieder ein Stück entgegen gekommen sind, was von Ihnen auch dankbar angenommen wird. Dem Wunsch einiger, auch noch das Harken zu übernehmen, werden wir aber nicht nachkommen. Wir lehnen uns ohnehin mit unseren freiwilligen Leistungen schon weit aus dem Fenster. Also, die eigentliche Räumspflicht liegt beim Anlieger. Die Alternative heißt: Kostenpflichtige Umlage für jeden Anlieger und die Arbeit wird von der Gemeinde oder einem beauftragtem Unternehmen ausgeführt. Wollen wir das? Ich denke, die Mehrheit nicht, denn das kostet. Wieviel? Das haben wir noch nicht errechnet. Erkundigen können Sie sich aber gern bei den Grundstückseigentümern in Cottbus. Da wird das seit Jahren so gehandhabt. Gleiches bzw. ähnliches gilt übrigens auch für den Winterdienst.

Viel zu fegen und zu harken gab es auch nach den Transporten von Maishäcksel. Bei 50 bis 60 km pro Stunde fliegt da schon einiges durch die Gegend. Müssen die Hänger nicht mit einer Abdeckung versehen sein? Wäre zu klären und auch die Straßenreinigung sollte bei feuchter Witterung vorbereitet und geklärt sein. Ja, die vielen Maisanbauflächen spielen u. a. auch eine Rolle bei einer neuen Bürgerinitiative in unserer Gemeinde. Vielen gefällt diese Monokultur nicht. Mir auch nicht, um ehrlich zu sein. In ein paar Jahren wird kaum noch einer wissen, was auf unseren Äckern mal alles gewachsen ist oder was alles wachsen könnte. Unsere Kinder wissen teilweise schon jetzt nicht mehr, wie ein Rüben- oder Kartoffelacker eigentlich aussieht. Man kann aber auch den Landwirtschaftsbetrieben nicht unbedingt einen Vorwurf machen. Auch in diesen Betrieben muss gewinnbringend gearbeitet werden, um existieren zu können. Die Preise werden auf höherer Ebene festgelegt, aber auch Angebot und Nachfrage kommen da ins Spiel. Der Trend zu Bioprodukten ist erkennbar. Noch sind es aber viel zu wenig Leute, die dafür etwas tiefer in die Tasche greifen,

um eine solche Anbaustrategie wirtschaftlich zu gestalten. Jahrelang gab es auch bei Milch eine Überproduktion. Betriebspleiten waren die Konsequenz fallender Preise. Jetzt übersteigt die Nachfrage nach Rohmilch teilweise das Angebot und schon schimpfen wir über die Butterpreise, eine logische Folge wieder ansteigender Rohmilchpreise. Sicher, die Zwischenstationen Milchveredelung und Handel schöpfen bei den Gewinnen wahrscheinlich am meisten ab. Doch wo soll die Milch eigentlich herkommen, wenn wir auch keine Stallanlagen in Größenordnungen haben wollen. Die Erweiterung der Biogasanlage an der Stallanlage in Krieschow ist ein weiterer Angriffspunkt der Bürgerinitiative.

Alternative Energie oder „grüner“ Strom, wie manche sagen, ist ein wesentlicher Beitrag zur CO₂-Reduzierung. Das da einiges Durcheinander läuft, haben wir alle mitbekommen. Ich kann aber nicht solche Forderungen aufmachen, vor meiner Haustür aber ablehnen.

Wo ist das größere Übel? Gülle auf die Felder oder lieber in die „Vergasung“? Beides ablehnen heißt Kühe abschaffen. Die Gemeindevertretung hat zugesagt, dazu mit der Bürgerinitiative ins Gespräch zu kommen. Mich würde es freuen, wenn diese Diskussionen sachlich und fachlich fundiert ablaufen. In der Vorbereitung des B-Planverfahrens wurden durch die Gemeindevertreter ja auch schon einige Akzente gesetzt. Man muss aber auch wissen, dass die Gemeinde keine Genehmigungsbehörde ist und auch nicht Kraft ihrer in diesem Fall nicht vorhandenen Wassersuppe gegen geltendes Recht verstoßen kann und darf. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden in den Umwelt- und Immissionsschutzministerien in Berlin und Potsdam gesetzt. Proteste sollten also dort angebracht werden.

Schön wäre es auch, wenn sich unsere Bürger rechtzeitig mit solchen Stellungnahmen bzw. Forderungen einbringen würden. Es handelt sich hier um einen Vorgang der schon über ein Jahr läuft. Veröffentlichungen der Tagesordnungen zum Thema und zu betreffenden Punkten gab es wiederholt im Amtsblatt. Der Vorwurf, nicht informiert worden zu sein, ist einfach unzutreffend. Warum haben alle Bürger nach der Bürgerstunde eigentlich die Versammlung verlassen? Es gab noch mehr interessante Punkte. Auch zum Ortsteil Krieschow. Vorstehendes soll keinesfalls meinungsbildend sein, vielmehr ein Aufruf über einiges nachzudenken. Eine Bemerkung möchte ich aber noch loswerden. Vor vielen Jahren gab es schon mal eine Protestaktion von ca. 100 Krieschowern vor dem Rathaus. Damals wurde gegen den Abwasserkanalanschluss von Krieschow protestiert. Dieser sollte gebaut werden (und musste später auch gebaut werden), um Verunreinigungen des Grundwassers zu verhindern. Damals war man dagegen. Ich wünsche der Veranstaltung zum Thema Stall und Biogasanlage eine sachliche Diskussion mit fundierten Argumenten.

Ein schönes Wochenende

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

Fußballwettkampf an der Grundschule Kolkwitz

Am 15.9.2017 fand auf dem Fußballplatz hinter dem Kolkwitz Center unserer Schule das Bereichsfinale Wettkampfklasse IV statt. Ausgewählte Jungen der Klasse 5 und 6 erspielten sich den 2. Platz und qualifizierten sich somit für das Kreisfinale, welches am 27.9.2017 auch an unserer Schule stattfand. Die Schulen aus Guben, Briesen, Forst-Eulo, Forst – Mitte, Forst – Nordstadt sowie unsere Schule kämpften nun um die begehrten Medaillen. Trotz Anstrengungsbereitschaft und hohem Einsatz erzielten unsere Jungen dieses Mal nur den 5. Platz und gingen etwas traurig vom Spielfeld. Man kann nicht immer eine Medaille gewinnen. Immerhin war es das Kreisfinale. Kopf hoch, im nächsten Jahr wird es eine neue Chance geben!

Jana Bremer

